



Vor dem Einsatz

- Arbeitsmedizinische Untersuchung G26.3 i.d.R. alle drei Jahre wiederholen
- Mindestens einmal jährlich Unterweisung, Belastungsübung und Praxisübung

Auf der Anfahrt

- Abfragen, wer einsatzbereit ist (gesundheitlich und mental 100%ig fit, kein Einfluss von Alkohol/Medikamenten)
- Einteilung von zwei AGT¹-Trupps und Atemschutzüberwachung
- Funkgeräte Einschalten; auf Atemschutzkanal nur auf Anweisung umstellen
- 1. AGT Trupp rüstet sich auf der Anfahrt aus

¹ AGT = Atemschutzgeräteträger

Im Bereitstellungsraum

- Gruppenführer erkundet bzw. klärt Einsatzauftrag ab
- 2. AGT Trupp rüstet sich als Sicherheitstrupp aus
- Atemschutzüberwachung bereitet Überwachung vor (Namen eintragen, Anfangsdruck notieren, Funkkanal abklären)
- Kurzprüfung Atemschutzgeräte
- Gegenseitige Sichtkontrolle auf richtigen Sitz der Schutzkleidung

Ausrüstung

Atemschutzüberwachung

- Überwachungstafel
- Kennzeichnungsweste
- Funkgerät

Jeder AGT

- Atemschutzgerät
- Totmann-Warner einschalten (am Atemschutzgerät befestigt)
- (Helm-)Lampe
- Leinenbeutel

- Bandschlinge, Keile, Markierungsstift, Messer (in Holster oder Zusatzfach am Leinenbeutel)

Einmal pro AGT-Trupp

- Funkgerät (Truppführer)
- Schlauchkorb (1. Trupp zusätzlich mit Rauchvorhang)
- Hohlstrahlrohr
- Brechwerkzeug (Feuerwehr-Axt, Brechstange, o.ä.)
- Bei Einsatzbefehl Personenrettung: Tragetuch, und ggf. Trage

Sicherheitstrupp

- Bleibt komplett ausgerüstet (inkl. Maske aufgesetzt) bei der Atemschutzüberwachung
- Wenn möglich Schattenplatz suchen bzw. bei Regen unterstellen
- Sicherheitstrupp hört Funk mit, damit er über die Lage informiert ist

Im Innenangriff

An der Rauchgrenze:

- Lungenautomat anschließen
- Meldung an Atemschutzüberwachung

- Atemschutzüberwachung startet Zeit

Kommunikation:

- Regelmäßig Standort des Trupps durchgeben (insbesondere bei Wechsel Stockwerk oder Gebäudeteil)
- Regelmäßig Druck durchgeben (minimaler Druck pro Trupp)

Kennzeichnung von absuchten Räumen:



- Halbes X an der Tür: Raum grob abgesucht
- Ganzes X an der Tür: Raum (inkl. Schränke, unterm Bett usw.) vollständig abgesucht. Definitiv keine Personen im Raum!

Notfall

- Notruftaste Funkgerät verwenden
- Mayday, Mayday, Mayday. Hier XXX, Standort ..., Lage... Mayday, Kommen
- Sicherheitstrupp erst nach Befehl des Gruppenführers mit Rettung beginnen!

Nach dem Innenangriff

Abmelden bei der Atemschutzüberwachung:

- Per Funk an der Rauchgrenze
- Persönlich, wenn Gerät abgenommen wurde

Ablegen des Atemschutzgeräts bei starkem Kontakt mit Ruß und Brandgasen:

- Atemschutzgerät abnehmen und auf Boden legen (Lungenautomat/Maske bleiben angeschlossen!)
- Jacke und Handschuhe ausziehen und in Plastiksack verpacken
- Erst jetzt Lungenautomat/Maske abnehmen

Bei Gefahrguteinsätzen: Lungenautomat/Maske erst nach Dekontamination abnehmen!

Ordnung im Bereitstellungsraum! Saubere Trennung zwischen gebrauchten und ungebrauchten Flaschen/Geräten!

Ruhepause

- Ruhepause (mindestens so lange wie die Einsatzzeit)
- Flüssigkeitsverlust ausgleichen

- Durchgeschwitzte Kleidung wechseln (keine weitere Brandbekämpfung mit nasser Kleidung, da hohe Gefahr der Verbrühung)

Abrücken von der Einsatzstelle

- Ladungssicherung der gebrauchten Flaschen/ Geräte beachten! Keinesfalls lose ins Fahrzeug legen.
- Kleidung/Material aus dem Innenangriff nicht in der Mannschaftskabine transportieren.

Weitere Informationen

Feuerwehr-Dienstvorschrift (FwDV) 7 - Atemschutz